Casparn Rauscher, Schlosser, für Thürschloß,
Schnaln, Pender vnd Fensterbschlächt
3 fl. 45 kr.

Vnnd Marxen Lehner, Tachdeckhern, dem Pad mit
Bruchstain zudeckhen, für Stain vnd Fuerlohn
yberhaubt bezalt
5 fl.

*Huius* fl. 18 kr. 23

[fol. 165v]

Michaeln Dirschen alhie von 2 Aichreisen zu
Törrhietschwingen[301] auß dem Eilnpirckhen herein
zefiehrn vnd fir ain Fueder Stangen zu Holztragen
*N*$^{o}$. 109 vermüg Zetl bezalt
3 fl. 18 kr.

Den 13. 7ber zum Churfürstlichen Vorstambt Hön-
haimb vmb 20 *lb*. Törrhietstäb vnd für
Fuehrlohn auß dem Wald biß ans Wasser, laut
*N*$^{o}$. 110 Schein bezalt
11 fl. 40 kr.

Görgen Mayr, Vorstknecht, disen Stäben zuhauen,
vf dem Wasser biß hieher zelifern, dann für
Stockhraum vnd sein Miehwaltung, laut Zetls
*N*$^{o}$. 111 bezalt
9 fl.

Mehr den 10. 9ber zu angeregtem Vorsstambt
vmb 20 *lb*. Thörrhietstäb, Inhalt deß Vorst-
*N*$^{o}$. 112 maisters vnd Vorsstknechts Schein vnd Zetl für
*et* 13[302] alles bezalt
20 fl. 40 kr.

*Huius* fl. 44 kr. 38

---

[301] „Schwinge“ hat derart viele Bedeutungen, daß ohne das Wissen um das genaue Aussehen der Darre keine Zuordnung möglich ist. Vgl. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 15, Sp. 2683-2689. Bei KRÜNITZ finden sich zwar mehrere Abbildungen von Darren, aber leider nicht so detailliert, daß man einzelne kleinere Bauteile sehen könnte. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 5, S. 63-104. Sh. auch unten, S. 198, Anm. 308.

[302] Kein Zeilenumbruch im Original.